



Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes

für die Flurstücke 5557 Regenrückhaltebecken, 5546 und 5660 Sportplatz

Hamburg, 21. Juni 2016



Lehnen, Ruppel & Partner
Landschaftsarchitektin BDLA

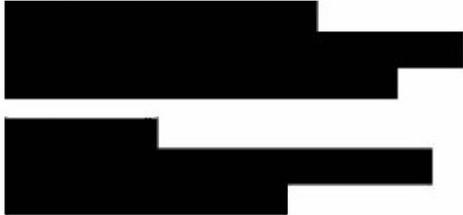
www.landschafturplan.de

Auftraggeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Jessenstraße 1
22767 Hamburg

Auftragnehmer:

LANDSCHAFT & PLAN



Stand:

Entwurf

Aufgestellt:

Hamburg, 16. Dezember 2014, ergänzt 21. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Bestandsaufnahme und Bewertung des Baumbestandes

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Baum- und Gehölzliste	1
--------	-----------------------------	---

Planteil

Planverzeichnis:

Plan Nr. 1.1	Baum- und Gehölzbestand Flurstücke 5557, 5546 und 5660	1:750
Plan Nr. 2.1	Baumbewertung Flurstücke 5557, 5546 und 5660	1:750

Bestandsaufnahme und Bewertung des Baumbestandes

Bestand siehe Plan Nr. 1.1

Bewertung siehe Plan Nr. 2.1

Erläuterungen und Hinweise:

Grundlagen:

- Photogrammetrische Auswertung von Luftbildmaterial des Frühjahrs 2014 (Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung Hamburg (LGV))
- Auszug aus dem Straßenbaumkataster (BA Altona, 12 / 2014)
- Vermessung (LGV 2016)

Die Baumbestandsaufnahme wurde im Oktober / November 2014 durchgeführt und im Juni 2016 anhand der vorliegenden aktuellen Vermessung überprüft und in Teilen ergänzt.

Die vorliegende Darstellung bezieht sich auf die Flurstücke 5557 Regenrückhaltebecken, 5546 nördlich angrenzende Freifläche und 5660 Sportplatz.

Die Baum Nr. werden beibehalten, so dass keine durchgehende Nummerierung gegeben ist.

Zusätzlich aufgemessene Bäume / Gehölze gegenüber der Plangrundlage der Luftbilddarstellung aus 2014 sind neu mit dem Zusatz -a, -b, -c etc. ergänzt.

Die Angaben zu den Stamm- und Kronendurchmessern sind auf Grundlage der aktuellen Vermessung aus 2016 dargestellt.

Baum- und Gehölzliste

Spalte 1: Bäume und Gehölze sind mit einer fortlaufenden Nummer gekennzeichnet, die in den Plänen 1.1 / 2.1 dargestellt ist

Spalte 2: Angaben zur Baumart

Spalte 3: Stammdurchmesser

Spalte 4: Kronendurchmesser

Spalte 5: Vitalität (Vitalitätsstufen in Anlehnung an ROLOFF 2001)

Vitalitätsstufen	Beschreibung / Erläuterung
1	Baum abgestorben
2	Baum absterbend /abgängig, Kronenmantel zerrissen, Totholz überwiegt, stark bis sehr stark geschädigt (<i>Resignationsphase</i>)
3	Baum mit deutlichen Vitalitätsverlusten, sehr geschwächt, Kronenmantel durchsichtig, vermehrt Totholz, mittelstark bis stark geschädigt (<i>Stagnationsphase</i>)
4	Baum geschwächt, Kronenmantel teilweise zerklüftet, wenig Totholz leicht bis mittelstark geschädigt (<i>Degenerationsphase</i>)
5	Baum ohne Schadensmerkmale, Kronenmantel geschlossen, kaum Totholz, gesund bis leicht geschädigt (<i>Explorationsphase</i>)

Spalte 6: Bemerkungen und nähere Beschreibung
Angaben zum Pflanzjahr sind dem Straßenbaumkataster entnommen

Spalte 7: Bewertung

Die Bewertung des Baum- und Gehölzbestandes erfolgt in fünf Stufen. Als Kriterien wurden Faktoren wie Stadt- / Landschaftsbild, Stadtraumgliederung, Stadtklima, Funktion und Eignung als Lebensraum für Tiere sowie Schäden und Vitalität (soweit erkennbar) berücksichtigt. Die Bewertung bezieht sich dabei auf das Plangebiet und die nähere Umgebung als Bezugsraum und beinhaltet keine Aussagen zur Bedeutung des Baum- und Gehölzbestandes im gesamtstädtischen Raum.

Wertstufen	Beschreibung / Erläuterung
1	unbedeutend
2	weniger erhaltenswert
3	erhaltenswert
4	besonders wertvoll
5	herausragend

Spalte 8: Vorschläge für Erhaltungsfestsetzungen
Für Straßenbäume erfolgen keine Festsetzungsvorschläge.

Tab. 1 Baum- und Gehölzliste

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
12	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	12	4	Straßenbaum, im durch- gewachsenen Knick, U- Zwiesel ab 3m Höhe	4	k.A.
13	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	30	8	4	Straßenbaum, im durch- gewachsenen Knick, ein Seitenstamm entfernt, einseitig / schief	4	k.A.
13a	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	30	8	4		4	k.A.
14	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	10	3	Straßenbaum, im durch- gewachsenen Knick, Stützmauer vor dem Knickwall am Baumfuß zur Straßenseite	4	k.A.
15	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	12	4	Straßenbaum, im durch- gewachsenen Knick, s- förmiger Stamm, einseiti- ge Krone, neben Baum Nr. 15 bis 17 verläuft auf Ostseite ein Fußweg aus Grand	3	k.A.
15a	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche <i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	15	3	5	Baumgruppe mit 5 Stk. Hainbuchen, 1 Eiche	1	k.A.
16	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	12	3	Straßenbaum, im durch- gewachsenen Knick, U- Zwiesel ab 2 m, Maser- knollen, Wasserreiser, Stützmauer mit Pflaster- steinen vor dem Knickwall am Baumfuß zur Straßen- seite, Pflanzjahr 1900	4	k.A.
80	<i>Tilia sp.</i> – Linde	50	12	5	Ostseite Sportplatz, Baumreihe mit Nr. 178, 180 - 183, 185, 187, 190, 196, Kronenhabitus nicht voll- ständig ausgebildet, auf- geastet, Maserknollen	4	x
81	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	10	4	Nordseite Sportplatz, Baumgruppe mit Nr. 82, lichte Krone	2	
82	<i>Betula pendula</i> –	40	10	4	Schiefstand, Stamm ge-	2	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

4

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
	Sand-Birke				neigt		
87	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	130	20	4	landschaftsprägender Großbaum, Solitärcharak- ter, ausgebreitete Krone, etwas Totholz, Hauptäste Richtung Gebäude teil- weise eingekürzt	5	x
88	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	30	4	4	Baum Nr. 88 - 101, Baumgruppe / flächenhaf- tes Gehölz ehem. RHB einseitige Krone	3	x
89	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	6	4		3	x
90	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	8	3		3	x
91	<i>Spitz-Ahorn</i> – <i>Acer platanoides</i>	3x20	9	3	Stämme stehen eng zu- sammen	2	
92	<i>Spitz-Ahorn</i> – <i>Acer platanoides</i>	2x20	6	4		1	
93	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	16	3	abgestorbene Äste	4	x
94	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	10	4		2	
95	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	8	4		3	x
96	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	80	18	3	V-Zwiesel mit eingewach- sener Rinde, etwas Tot- holz in der Krone	4	x
97	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	35	7	4	Efeuaufwuchs	3	
98	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	15	3	5		3	
99	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	6	5		1	
100	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	6	5		1	
101	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	5		1	
101a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	15	3	5		1	
102	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	50	10	3	Nordseite Sportplatz, Baumgruppe mit Nr. 103,	1	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

5

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
					104, 105, Totholz in Krone , U-Zwie- sel ab 1,50 m, Stamm- längsrisse		
103	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	50	10	4	etwas Totholz in der Kro- ne	2	
104	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	9	3	Efeuaufwuchs, ein abge- brochener Stamm	1	
105	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	9	4	Engstand mit Nr. 104, ein- seitige Krone leicht schief, Efeuaufwuchs	4	x
106	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	20	4	2	Baum Nr. 106 - 112 ehem. RHB geneigter Stamm, abge- storbene Äste, Efeuauf- wuchs	1	
107	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	4	5	Birkengruppe Nr. 107 - 110	2	
108	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	4	3	Totholz in der Krone	1	
109	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	5	4	einseitige Krone	1	
110	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	6	5		2	
111	<i>Acer campestre</i> – Feld-Ahorn	25	5	4	Efeuaufwuchs	1	
112	<i>Larix sp.</i> – Lärche	35	10	4	Efeuaufwuchs, Weißdorn unterständig	3	x
113	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	12	2	Baumgruppe Nr. 113-117 Nordseite Sportplatz Totholz in der Krone, ggf. Standicherheit prüfen	3	x
114	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	12	3	einseitige Krone, Totholz in der Krone	4	x
115	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	4	einseitige Krone	4	x
116	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	60	14	4		4	x
117	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	12	3	einseitige Krone, geboge- ner Stamm	3	x
118	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	2x40	16	4	Nordseite Sportplatz V-Zwiesel mit eingewach-	4	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

6

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
					sener Rinde		
119	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	4	Nordseite Sportplatz	4	x
120	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	12	3	Baumreihe Nr. 120 - 127 Nordseite Sportplatz, mit lichte Kronen, hoch aufge- wachsen, einseitige Kro- ne, Wasserreiser, Maser- knollen	3	x
121	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	35	10	3	Krone unterständig zu Nr. 122	3	x
122	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	30	10	4	einseitige Krone, etwas schütter	3	x
123	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	35	12	3	U-Zwiesel ab 3 m, etwas Totholz in der Krone	3	x
124	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	10	4	geneigter Stamm	2	
125	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	8	4	geneigter Stamm	2	
126	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	65	10	2	lückige Krone, V-Zwiesel mit eingewachsener Rin- de	4	x
127	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	50	12	3	einseitige Krone, aufgeas- tet, Leckstellen / Ausfluss	3	x
128	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	65 75	16 18	5	Nordseite Sportplatz, Baumgruppe mit Nr. 129, beide Stämme am Grunde verwachsen, nördlich Treppe, teilweise offener Wurzelbereich	4	x
129	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	55	16	5	Westseite Sportplatz, Knickwallrest, sehr degra- diert, nördlich Treppe / Eingang mit Stufen, Baumscheibe teilweise gepflastert, V-Zwiesel mit eingewachsener Rinde, leichte Stammrisse, etwas geneigt über Straße	4	x
130	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	55	18	5	im durchgewachsenen Knick, südlich Treppe, überwallende Astungs- wunden	4	x
131	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	6	4	im durchgewachsenen Knick, Efeuaufwuchs	3	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

7

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
131a	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	6	5		3	
132	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	5	5	im durchgewachsenen Knick	3	x
133	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	55	9	5	Westseite Sportplatz, Standort hinter Gebäude an Treppe zu tiefer lie- gendem Gelände, Krone etwas einseitig, etwas geneigter Stamm, Efeu- aufwuchs, Baumerhalt im Zusammenhang mit ge- planter Gelände-/ Höhen- abwicklung prüfen	3	x
133a	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	10	5		3	x
133b	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	15	5	5		1	
133c	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	15	3	5		1	
134	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	4	im durchgewachsenen Knick, ein Seitenstamm entfernt, etwas schief	4	x
134a		30	10	5		3	
135	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	6	4	Westseite Sportplatz, etwas geneigter Stamm	2	
136	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	50	12	5	Westseite Sportplatz	3	x
137	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	50	12	5	Westseite Sportplatz	3	x
138	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	55	12	3	Westseite Sportplatz	4	x
139	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	6	4	4 Stk. im durchgewachse- nen Knick	3	x
140	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	50/40	12	5	Westseite Sportplatz, zwei Bäume im Engstand	4	x
141	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	8	4	im durchgewachsenen Knick. schlank gewach- sen, am Zaun zum Sport- platz	3	x
141a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20 25	6 6	5	2 Stk.	3	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

8

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
142	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	8	3	Westseite Sportplatz	2	
143	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	70	14	3	Westseite Sportplatz, Standort im Baumrost mit eingefasstem Rand / ge- pflastertem Wurzelbe- reich, Totholz / lichte Kro- ne	4	x
144	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	45	12	4	Westseite Sportplatz Baumgruppe Nr. 144, 145	3	x
144a	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	20	5	5		2	
145	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	30	8	4	Westseite Sportplatz, überwallender Rinden- schaden	3	x
146	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	25	10	5	im durchgewachsenen Knick	2	
147	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	25	6	5	im durchgewachsenen Knick, tief beastet	3	x
148	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	15 20	3 4	5	2 Stk. im durchgewachse- nen Knick	2	
149	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	7	3	Westseite Sportplatz, Tot- holz in der Krone	3	x
150	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	8	4	im durchgewachsenen Knick, Totholz in der Kro- ne, Krone nur gering ent- wickelt, tief beastet	3	x
151	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	10	5	Westseite Sportplatz	2	
151a	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	20	5	5		1	
152	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	30	10	4	Westseite Sportplatz, dicht am Zaun, mit Zaun- pfahl verwachsen	3	x
153a	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	8	4	Engstand mit Nr. 153b	2	
153b	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	30	8	4	Krone einseitig zum Sportplatz, geneigter Stamm	2	
153c	<i>Picea abies</i> – Fichte	15	4	5	tief beastet	1	
154	<i>Betula pendula</i> –	20	3	5	Baumgruppe Nr. 154,	1	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

9

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
	Sand-Birke				154a - c, Kronen nur ge- ring entwickelt		
154a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	3	5		1	
154b	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	5		1	
155	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	30	8	5	lichte, schmale Krone	1	
156	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	8	5	Baumgruppe Nr. 156, 157	1	
157	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	12	5	unterständig zu Nr. 155 und Birkengruppe Nr. 154	1	
158	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	14	4	Sportplatz Südseite, Tot- holz in der Krone, über- wallende Astungswunden, Baumwurzeln im Gehweg	3	x
159	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	4	5	Baumgruppe Nr. 159, 160	2	
160	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	8	4	Rindenschaden, überwal- lend	2	
161	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	35	10	5	Baumgruppe Nr. 161-163, gehölzartig, tief beastet	2	
161a	<i>Acer campestre</i> Feld-Ahorn	0,20	4	5		2	
162	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	30	7	5	Stockausschlag	2	
162a	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	6	4		2	
163	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	20	6	5		2	
164	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	20	8	4	leicht geneigter Stamm, Totholz, tief beastet	3	x
165	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	45	7	5	tief beastet	3	x
166	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	8	5	Baumgruppe Nr. 166, 167, Kronen ineinander, Entwicklungspotenzial	3	x
167	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	30	7	5		3	x
168	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	8	5	Baumgruppe Nr. 168, 169, etwas einseitige	2	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

10

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
					Krone, in Sportplatz- leuchte		
171	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	8	5	Sportplatz Ostseite, Krone gering ausgebildet, in Sportplatzleuchte	2	
173	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	25	7	4	schlanke Krone, kaum entwickelt	2	
175	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	30	5	4	einseitige Krone, kaum entwickelt	2	
177	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	5	4	einseitige Krone zum Sportplatz	3	
178	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	12	5	Ostseite Sportplatz, Teil der Lindenreihe mit Nr. Nr. 178, 180 - 183, 185, 187, 190, 196, arttypischer guter Habitus, tief beastet, starker Stock- ausschlag, 2-stämmig ab 3 m	4	x
180	<i>Tilia sp.</i> – Linde	55	9	5	schlanker Wuchs	4	x
181	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	5	Maserknollen, Stockaus- schlag	4	x
182	<i>Tilia sp.</i> – Linde	70	14	5	guter Habitus, Krone voll- ständig ausgebildet, tief beastet, Stockausschlag mehrstämmig ab ca. 3 m	4	x
183	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	5	2-stämmig ab 3 - 4 m Hö- he, tief beastet, teilweise Schäden im Wipfelbereich durch Sportplatzleuchte	4	x
185	<i>Tilia sp.</i> – Linde	50	10	5	Krone über Gebäude	4	x
186	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	35	7	2	obere Krone abgestorben, Sportplatzleuchte im Wip- felbereich	2	
187	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	5	tief beastet, Buchengrup- pe Nr. 188, 189 wächst in die Krone rein	4	x
188	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	8	5	Baumgruppe Nr. 188, 189, schlanke, nicht voll- ständige Krone, Stamm- schaden überwallend	2	
189	<i>Fagus sylvatica</i> –	40	8	4		3	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

11

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
	Rot-Buche						
190	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	12	5	Krone auf Ostseite nur gering entwickelt, Stockausschlag aus Aufastungen, tief beastet	4	x
194	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	8	3	Baumgruppe Nr. 194, 195 einseitige, schütterere Krone	2	
194a	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	7	5		2	
195	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	45	9	4	schütterere Krone, aufgeastet	2	
196	<i>Tilia sp.</i> – Linde	75	14	5	Maserknollen, Stockausschlag	4	x

ANHANG

Baum- und Gehölzliste sortiert nach Flurstücken

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
Nr. 12 – 17 Straßenbäume Iserberg							
teilweise aus ehemaligem Knick hervorgegangen bzw. im durchgewachsenen Knick, Bestandteil der linearen, prägenden Gehölzstruktur am Iserberg; Bäume haben in der Regel keine Einzelstellung, sondern sind in den Gehölzstreifen übergehend							
12	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	12	4	U-Zwiesel ab 3m Höhe	4	k. A.
13	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	30	8	4	ein Seitenstamm entfernt, einseitig / schief	4	k. A.
13a	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	30	8	4		4	k. A.
14	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	10	3	Stützmauer vor dem Knickwall am Baumfuß zur Straßenseite	4	k. A.
15	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	12	4	s-förmiger Stamm, einsei- tige Krone, neben Baum Nr. 15 bis 17 verläuft auf Ostseite ein Fußweg aus Grand	3	k. A.
15a	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche <i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	15	3	5	Baumgruppe mit 5 Stk. Hainbuchen, 1 Eiche	1	
16	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	12	3	U-Zwiesel ab 2 m, Maser- knollen, Wasserreiser, Stützmauer mit Pflaster- steinen vor dem Knickwall am Baumfuß zur Straßenseite, Pflanzjahr 1900	4	k. A.
Flurstück 5546 Freifläche nördlich RHB							
87	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	130	20	4	landschaftsprägender Großbaum, Solitärcharak- ter, ausgebreitete Krone, etwas Totholz, Hauptäste Richtung Gebäude teil- weise eingekürzt	5	x
Baum- und Gehölzbestand Flurstück 5557 (RHB)							
flächenhaftes Gehölz mit einzelnen prägenden Bäumen sowie Baumgruppen, Gehölzaufwuchs mit Feldahorn, Weide, Spitzahorn, Weißdorn, Hasel, Holunder u.a.							
88	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	30	4	4	einseitige Krone	3	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

13

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vitalität	Bemerkungen	Wert	Erhaltung
89	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	6	4		3	x
90	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	8	3		3	x
91	<i>Spitz-Ahorn</i> – <i>Acer platanoides</i>	3x20	9	3	Stämme stehen eng zusammen	2	
92	<i>Spitz-Ahorn</i> – <i>Acer platanoides</i>	2x20	6	4		1	
93	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	60	16	3	abgestorbene Äste	4	x
94	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	10	4		2	
95	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	8	4		3	x
96	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	80	18	3	V-Zwiesel mit eingewachsener Rinde, etwas Totholz in der Krone	4	x
97	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	35	7	4	Efeuaufwuchs	3	
98	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	7	5		3	
99	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	15	3	5		1	
100	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	5		1	
101	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	4	5		1	
101a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	15	3	5		1	
106	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	25	4	2	geneigter Stamm, abgestorbene Äste, Efeuaufwuchs	1	
107	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	4	5	Birkengruppe Nr. 107, 108, 109, 110	2	
108	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	4	3	Totholz in der Krone	1	
109	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	5	4	einseitige Krone	1	
110	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	4	5		2	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

14

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vitalität	Bemerkungen	Wert	Erhaltung
111	<i>Acer campestre</i> – Feld-Ahorn	25	5	4	Efeuaufwuchs	1	
112	<i>Larix sp.</i> – Lärche	35	10	4	Efeuaufwuchs, Weißdorn unterständig	3	x
Baum- und Gehölzreihen Flurstück 5660 Sportplatz Nordseite							
81	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	10	4	Baumgruppe mit Nr. 82, lichte Krone	2	
82	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	10	4	Schiefstand, Stamm geneigt	2	
102	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	50	10	3	Baumgruppe mit Nr. 103, 104, 105, Totholz in Krone, U-Zwiesel ab 1,50 m, Stammlängsrisse	1	
103	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	50	10	4	etwas Totholz in der Krone	2	
104	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	9	3	Efeuaufwuchs, ein abgebrochener Stamm	1	
105	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	9	4	Engstand mit Nr. 104, einseitige Krone leicht schief, Efeuaufwuchs	4	x
113	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	12	2	Baumgruppe Nr. 113-117, Totholz in der Krone, ggf. Standsicherheit prüfen	3	x
114	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	12	3	einseitige Krone, Totholz in der Krone	4	x
115	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	4	einseitige Krone	4	x
116	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	60	14	4		4	x
117	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	12	3	einseitige Krone, gebogener Stamm	3	x
118	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	2x40	16	4	Baumgruppe / Baumreihe Nr. 118-127 Nordseite, V-Zwiesel mit eingewachsener Rinde	4	x
119	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	4		4	x
120	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	12	3	Baumreihe Nr. 120 - 127 mit lichten Kronen, hoch aufgewachsen, einseitige Krone, Wasserreiser Ma-	3	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

15

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vitalität	Bemerkungen	Wert	Erhaltung
					serknollen		
121	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	35	10	3	Krone unterständig zu Nr. 122	3	x
122	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	30	10	4	einseitige Krone, etwas schütter	3	x
123	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	35	12	2	U-Zwiesel ab 3 m, etwas Totholz in der Krone	3	x
124	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	10	4	geneigter Stamm	2	
125	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	35	8	4	geneigter Stamm	2	
126	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	65	10	2	lückige Krone, V-Zwiesel mit eingewachsener Rinde	4	x
127	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	50	12	3	einseitige Krone, aufgeastet, Leckstellen / Ausfluss	3	x
128	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	65 75	16 18	5	Baumgruppe mit Nr. 129, beide Stämme am Grunde verwachsen, nördlich Treppe, teilweise offener Wurzelbereich	4	x
Ostseite							
80	<i>Tilia sp.</i> – Linde	50	12	5	Baumreihe mit Nr. 178, 180 - 183, 185, 187, 190, 196, Kronenhabitus nicht vollständig ausgebildet, aufgeastet, Maserknollen	4	x
171	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	8	5	Krone gering ausgebildet, in Sportplatzleuchte	2	
173	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	25	7	4	schlanke Krone, kaum entwickelt	2	
175	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	30	5	4	einseitige Krone, kaum entwickelt	2	
177	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	5	4	einseitige Krone zum Sportplatz	3	
178	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	12	5	arttypischer guter Habitus, tief beastet, starker Stockausschlag, 2-stämmig ab 3 m	4	x
180	<i>Tilia sp.</i> – Linde	55	9	5	schlanker Wuchs	4	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

16

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vitalität	Bemerkungen	Wert	Erhaltung
181	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	5	Maserknollen, Stockaus-schlag	4	x
182	<i>Tilia sp.</i> – Linde	70	14	5	guter Habitus, Krone voll-ständig ausgebildet, tief beastet, Stockausschlag mehrstämmig ab ca. 3 m	4	x
183	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	5	2-stämmig ab 3 - 4 m Hö-he, tief beastet, teilweise Schäden im Wipfelbereich durch Sportplatzleuchte	4	x
185	<i>Tilia sp.</i> – Linde	50	10	5	Krone über Gebäude	4	x
186	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	35	7	2	obere Krone abgestorben, Sportplatzleuchte im Wip-felbereich	2	
187	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	5	tief beastet, Buchengrup-pe Nr. 188, 189 wächst in die Krone rein	4	x
188	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	8	5	Baumgruppe Nr. 188, 189, schlanke, nicht vollständige Krone, Stammschaden überwallend	2	
189	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	8	4		3	x
190	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	12	5	Krone auf Ostseite nur ge-ring entwickelt, Stockaus-schlag aus Aufastungen, tief beastet	4	x
194	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	8	3	Baumgruppe Nr. 194, 195 einseitige, schütterere Kro-ne	2	
194a	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	7	5		2	
195	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	45	9	4	schütterere Krone, aufgeas-tet	2	
196	<i>Tilia sp.</i> – Linde	75	14	5	Maserknollen, Stockaus-schlag	4	x
Südseite							
158	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	45	14	4	Totholz in der Krone, überwallende Astungs-wunden, Baumwurzeln im Gehweg	3	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

17

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vitalität	Bemerkungen	Wert	Erhaltung
159	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	4	5	Baumgruppe Nr. 159, 160	2	
160	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	8	4	Rindenschaden, überwallend	2	
161	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	35	10	5	Baumgruppe Nr. 161-163, gehölzartig, tief beastet	2	
161a	<i>Acer campestre</i> Feld-Ahorn	0,20	4	5		2	
162	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	30	6	5	Stockausschlag	2	
162a	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	6	4		2	
163	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	20	6	5		2	
164	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	20	8	4	leicht geneigter Stamm, Totholz, tief beastet	3	x
165	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	45	7	5	tief beastet	3	x
166	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	8	5	Baumgruppe Nr. 166, 167, Kronen ineinander, Entwicklungspotenzial	3	x
167	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	30	7	5		3	x
168	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	8	5	Baumgruppe Nr. 168, 169, etwas einseitige Krone, in Sportplatzleuchte	2	
Westseite							
129	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	55	16	5	Knickwallrest, sehr degradiert, nördlich Treppe / Eingang mit Stufen, Baumscheibe teilweise gepflastert, V-Zwiesel mit eingewachsener Rinde, leichte Stammrisse, etwas geneigt über Straße	4	x
130	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	55	18	5	im durchgewachsenen Knick, südlich Treppe, überwallende Astungswunden	4	x
131	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	6	4	im durchgewachsenen Knick, Efeuaufruch	3	x
131a	<i>Carpinus betulus</i> –	20	6	5		3	

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

18

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
	Hainbuche						
132	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	5	5	im durchgewachsenen Knick	3	x
133	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	55	9	5	Standort hinter Gebäude an Treppe zu tiefer liegen- dem Gelände, Krone et- was einseitig, etwas ge- neigter Stamm, Efeu auf- wuchs, Baumerhalt im Zu- sammenhang mit geplan- ter Gelände-/ Höhenab- wicklung prüfen	3	x
133a	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	10	5		3	
133b	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	15	5	5		1	
133c	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	15	3	5		1	
135	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	6	4	etwas geneigter Stamm	2	
136	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	50	12	5		3	x
137	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	5		3	x
138	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	50	12	3		4	x
140	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40/50	12	5	zwei Bäume im Engstand	4	x
142	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	8	3		2	
143	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	70	14	3	Standort im Baumrost mit eingefasstem Rand / ge- pflasterem Wurzelbe- reich, Totholz / lichte Kro- ne	4	x
144	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	45	12	4	Baumgruppe Nr. 144, 145	3	x
144a	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	20	5	5		2	
145	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	30	8	4	überwallender Rinden- schaden	3	x
149	<i>Quercus robur</i> –	25	10	3	Totholz in der Krone	3	x

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes, Flurstücke 5557, 5546 und 5660

19

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vita- lität	Bemerkungen	Wert	Erhal- tung
	Stiel-Eiche						
151	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	10	5		2	
151a	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	20	5	5		1	
152	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	10	4	dicht am Zaun, mit Zaun- pfahl verwachsen	3	x
153a	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	40	8	4	Engstand mit Nr. 153b	2	
153b	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	30	8	4	Krone einseitig zum Sportplatz, geneigter Stamm	2	
153c	<i>Picea abies</i> – Fichte	15	4	5	tief beastet	1	
154	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20	3	5	Baumgruppe Nr. 154, 154a -c, Kronen nur ge- ring entwickelt	1	
154a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	3	5		1	
154b	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	5		1	
155	<i>Pinus sylvestris</i> – Wald-Kiefer	30	8	5	lichte, schmale Krone	1	
156	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	8	5	Baumgruppe Nr. 156, 157	1	
157	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	25	12	5	unterständig zu Nr. 155 und Birkengruppe Nr. 154	1	
Knickwall Iserberg							
133a	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	6	5	etwas Efeu	3	x
134	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	40	12	4	ein Seitenstamm entfernt, etwas schief	4	x
134a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	10	5		3	x
139	<i>Carpinus betulus</i> - Hain- buche	20	6	4		3	x
141	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	30	8	4	schlank gewachsen, am Zaun zum Sportplatz	3	x
141a	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	20 25	6 6	5	2 Stk.	3	

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Krone Ø [m]	Vitalität	Bemerkungen	Wert	Erhaltung
146	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	20	5	5		2	
147	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	25	6	5	tief beastet	3	x
148	<i>Carpinus betulus</i> – Hainbuche	15 20	3 4	5	2 Stk.	2	
150	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	8	4	Totholz in der Krone, Krone nur gering entwickelt, tief beastet	3	x

Aufgestellt: Hamburg, 16. Dezember 2014

Ergänzt: 21. Juni 2016

LANDSCHAFT & PLAN



www.landschaftundplan.de



Legende

-  Einzelbaum mit fortlaufender Nr. gem. Vermessung
-  Baumgruppe / Baumreihe mit fortlaufender Nr. gem. Vermessung
-  Einzelbaum / Baumgruppe
-  Einzelbäume in öffentlichen Straßenverkehrsflächen
-  Durchgewachsener Knick
-  Gehölzgruppe / gepflanztes Gehölz, vorwiegend heimisch

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes



Auftraggeber
 Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
 Abteilung Landschaftsplanung
 Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

Plan Nr. 1.1 Bestand Bäume / Gehölze für die Flurstücke 6548, 6557 (Regentüchhaltebecken) und 6560 (Sportplatz)

Maßstab: 1:500 Datum: 16.06.2016 Bearb./Kor.: [Redacted]

Planverfasser:

LANDSCHAFT & PLAN



www.landschaftundplan.de





Legende

Bestand s. Plan Nr. 1.0

Baumbewertung

- unbedeutend
- weniger erhaltenswert
- erhaltenswert
- besonders wertvoll
- herausragend

Bebauungsplan Rissen 51

Ermittlung des besonders erhaltenswerten Gehölzbestandes

Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
 Abteilung Landschaftsplanung
 Jessenstraße 1-3, 22167 Hamburg

Plan Nr. 2.1 Bewertung Bäume / Gehölze für die Flurstücke 5546, 5557 (Regenrückhaltebecken) und 5660 (Sportplatz)

Maßstab: 1:500 Datum: 15.05.2016 Bearb./Kor.: [Redacted]

Planverfasser:
LANDSCHAFT & PLAN
 [Redacted]
 www.landschaftundplan.de